

# Inhaltsverzeichnis

Rn. Seite

<b>Vorwort.....</b>	<b>V</b>
<b>Literatur- und Quellenverzeichnis .....</b>	<b>XIII</b>
<b>Kapitel 1: Einleitung .....</b>	<b>1 ..... 1</b>
A. Das Thema .....	1 ..... 1
B. Der Gang der Untersuchung .....	8 ..... 3
C. Vorbemerkung .....	20 ..... 7
<b>Kapitel 2: Das Wertpapier als Grundlage des Effektengiroverkehrs in der Schweiz .....</b>	<b>23 ..... 9</b>
A. Die Ordnung des Schweizer Wertpapierrechts im Obligationenrecht .....	25 ..... 9
B. Die Schweizer Wertpapiere und ihre Funktionen .....	30 ..... 11
C. Die Übertragung der Schweizer Wertpapiere und der gutgläubige Erwerb .....	34 ..... 12
I. Das Inhaberpapier .....	37 ..... 13
II. Das Ordrepapier .....	40 ..... 14
III. Das Namenpapier .....	44 ..... 16
D. Zusammenfassung .....	47 ..... 18
<b>Kapitel 3: Die Entwicklung des Effektengiroverkehrs in der Schweiz .....</b>	<b>51 ..... 19</b>
A. Das deutsche Vorbild .....	51 ..... 19
B. Die Immobilisierung der Wertpapiere in der Schweiz .....	54 ..... 20
I. Die Einzelverwahrung .....	55 ..... 21
II. Die Haussammelverwahrung .....	57 ..... 21
III. Die Drittsammelverwahrung .....	61 ..... 23
IV. Die Globalurkunde .....	70 ..... 27
C. Die Entmaterialisierung der Wertpapiere .....	79 ..... 30
I. Wertrechte .....	79 ..... 30
II. Formen der Wertrechte .....	81 ..... 31
1. Das Eidgenössische Schuldbuch und andere Schuldbücher .....	81 ..... 31
2. Die Namenaktie mit aufgeschenbenem Titeldruck ....	83 ..... 32
D. Zusammenfassung .....	93 ..... 36

VII

<b>Kapitel 4: Das Schweizer Effektenkommissionsgeschäft und seine Erfüllung .....</b>	100 .....	39
A. Der Ablauf des Effektenkommissionsgeschäfes und seine Abwicklung .....	100 .....	39
B. Die rechtlichen Grundlagen des Effektenkommissionsgeschäfes zwischen Bank und Kunde .....	107 .....	41
C. Das Ausführungsgeschäft an der SIX Swiss Exchange (ohne Zentrale Gegenpartei) .....	112 .....	44
I. Der Kaufvertrag zwischen den Börsenteilnehmern .....	112 .....	44
II. Die Nichterfüllung des Kaufvertrages durch den Verkäufer .....	113 .....	44
D. Die Erfüllung des Effektenkommissionsgeschäfes bei girosammelverwahrten Wertpapieren vor Inkrafttreten des Bucheffektengesetzes .....	114 .....	45
I. Der Direkterwerb des Kommittenten .....	114 .....	45
II. Der zivilrechtliche Erwerbstatbestand (Art. 967 Abs. 1 OR i. V. m. Arts. 714, 924 ZGB) .....	117 .....	46
1. Der Erwerb aufgrund von Art. 924 ZGB nach der allgemeinen zivilrechtlichen Literatur .....	120 .....	48
2. Der Erwerb aufgrund von Art. 924 ZGB nach Brunner .....	122 .....	49
3. Der Erwerb aufgrund von Art. 924 ZGB nach der Botschaft zum Bucheffektengesetz sowie zum Haager Wertpapierübereinkommen vom 15. November 2006 .....	123 .....	50
4. Der Erwerb aufgrund von Art. 924 ZGB nach der Empfehlung der Übernahmekommission vom 27. Juni 2005 .....	124 .....	50
III. Die zeitliche Reihenfolge der Gutschriften in den Depotkonten .....	126 .....	51
IV. Zusammenfassung .....	129 .....	53
<b>Kapitel 5: Das Bucheffektengesetz im Überblick und die Erfüllung der Effektenkommission nach Inkrafttreten des Bucheffektengesetzes im Besonderen .....</b>	132 .....	57
A. Die Entstehungsgeschichte .....	132 .....	57
I. Der Vorentwurf .....	133 .....	57
II. Der Bericht der technischen Arbeitsgruppe .....	134 .....	58
III. Die Leitideen der technischen Arbeitsgruppe .....	135 .....	58
B. Die Grundzüge des Bucheffektengesetzes .....	138 .....	59
I. Der Aufbau .....	138 .....	59
II. Der Geltungsbereich .....	139 .....	60

	Rn.	Seite
III. Die Bucheffekte .....	142	61
IV. Die Entstehung und der Untergang der Bucheffekte .....	147	64
V. Die Übertragung der Bucheffekte .....	153	67
1. Allgemeines .....	153	67
2. Die Weisung .....	156	69
a) Die Weisung im Rahmen des Depotvertrages ...	156	69
b) Die Weisung als Teil des Verfügungstatbestandes .....	158	70
3. Die Gutschrift .....	159	71
VI. Fehlerhafte Buchungen und ihre Stornierung .....	165	73
1. Die Stornierung der Belastung .....	169	76
a) Die mangelhafte Weisung .....	170	76
b) Fehler in der Übertragungskette .....	175	78
2. Die Stornierung der Gutschrift .....	176	78
VII. Der Schutz des gutgläubigen Erwerbs .....	181	80
VIII. Die Integrität des Systems .....	190	85
IX. Die Insolvenz der Verwahrungsstelle .....	192	87
C. Die Erfüllung des Effektenkommissionsgeschäfes nach Inkrafttreten des Bucheffektengesetzes .....	194	89
I. Der Direkterwerb des Auftraggebers .....	194	89
II. Der Erwerbstatbestand des Art. 24 BEG .....	197	91
<b>Kapitel 6: Das deutsche Effektenkommissionsgeschäft und seine Erfüllung .....</b>	<b>202</b>	<b>93</b>
A. Der Ablauf des Effektenkommissionsgeschäfes und seine Abwicklung .....	202	93
B. Die rechtlichen Grundlagen des Effektenkommissionsgeschäfes zwischen Bank und Kunde .....	211	95
C. Das Ausführungsgeschäft an der Frankfurter Wertpapierbörs (ohne Zentrale Gegenpartei) .....	214	98
I. Der Kaufvertrag zwischen den Börsenteilnehmern .....	214	98
II. Die Nichterfüllung des Kaufvertrages durch den Verkäufer .....	215	99
D. Die Erfüllung des Effektenkommissionsgeschäfes bei girosammelverwahrten Wertpapieren .....	216	100
I. Das Gesetz über die Verwahrung und Anschaffung von Wertpapieren (Depotgesetz) .....	216	100
1. Die Urkunde und ihre Verwahrformen .....	216	100
2. Die Besitzpyramide .....	223	103
II. Die Erfüllung des Effektenkommissionsgeschäfes gemäß § 24 Abs. 2 DepotG .....	224	105
1. Die Eintragung des Übertragungsvermerks .....	227	106
2. Die Verfügungsberechtigung des Kommissionärs .....	229	108

	Rn.	Seite
3. Der Zeitpunkt des Erwerbs durch den Kommittenten aufgrund von § 24 Abs. 2 DepotG .....	232	.... 110
<i>Exkurs: Die Notwendigkeit einer aufschiebend bedingten Gutschrift auf dem Depotkonto des Kommissionärs bei der Clearstream Banking AG .....</i>		110
4. Die Mitteilung gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 DepotG ....	241	.... 113
5. Die Rechtsposition des Kommittenten .....	245	.... 115
a) Die einfache Gutschrift .....	245	.... 115
b) Die valutierte Gutschrift .....	247	.... 116
c) Zusammenfassung .....	249	.... 116
III. Die Erfüllung des Effektenkommissionsgeschäftes aufgrund der Bestimmungen des bürgerlichen Rechts ...	255	.... 118
1. Der Direkterwerb des Kommittenten .....	255	.... 118
2. Die Erwerbstatbestände nach bürgerlichem Recht ...	256	.... 119
a) Die Einigung gemäß § 929 Satz 1 BGB .....	257	.... 120
b) Die Übergabe gemäß § 929 Satz 1 BGB .....	261	.... 123
3. Der Zeitpunkt des Erwerbs des Kommittenten nach bürgerlichem Recht .....	266	.... 127
<i>Exkurs: Die Notwendigkeit einer aufschiebend bedingten Gutschrift auf dem Depotkonto des Kommittenten .....</i>		127
IV. Der Vorrang des Erwerbs nach bürgerlichem Recht .....	272	.... 130
E. Zusammenfassung und Kritik .....	273	.... 131
<b>Kapitel 7: Die Übertragbarkeit des Art. 24 BEG auf das deutsche Recht am Beispiel des Effektenkommissionsgeschäftes .....</b>	278	.... 135
A. Augenfällige Unterschiede zwischen der Abwicklung des Schweizer und des deutschen Effektenkommissionsgeschäftes .....	278	.... 135
B. Das Kausalitätsprinzip .....	280	.... 135
C. Der Tatbestand des Art. 24 BEG .....	281	.... 136
D. Der Tatbestand des § 929 Satz 1 BGB .....	285	.... 137
E. Die Übertragbarkeit der unbedingten Gutschrift .....	288	.... 139
<b>Kapitel 8: Art. 24 BEG und das Genfer Wertpapierübereinkommen .....</b>	294	.... 141
A. Die Fragestellung .....	294	.... 141
B. Die Entstehungsgeschichte des Genfer Wertpapierübereinkommens in Kürze .....	295	.... 141
I. Das UNIDROIT-Positionspapier der Study Group .....	296	.... 142

	Rn.	Seite
II. Die Ziele des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	298	143
III. Der funktionale und neutrale Ansatz .....	299	145
C. Die Grundzüge des Genfer Wertpapierübereinkommens ....	300	146
I. Der Aufbau des Genfer Wertpapierübereinkommens ....	300	146
II. Die Rechte der Kontoinhaber .....	301	146
III. Die Bestimmungen des Genfer Wertpapierübereinkommens zur Übertragung von Wertpapieren .....	309	150
IV. Fehlerhafte Buchungen und ihre Stornierung .....	317	154
V. Der Schutz des gutgläubigen Erwerbs .....	318	155
1. Allgemeines .....	318	155
2. Art. 18 Abs. 1 des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	320	156
3. Art. 18 Abs. 2 des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	324	157
VI. Die Integrität des Systems .....	329	160
VII. Die Insolvenz des Intermediärs .....	332	162
D. Art. 24 BEG und Art. 11 des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	334	164
I. Allgemeines .....	334	164
II. Die Übertragung intermediärverwahrter Wertpapiere nach Art. 24 BEG und die Vorgaben des Art. 11 des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	336	165
III. Der gutgläubige Erwerb gemäß Art. 29 BEG und die Acquisition by an innocent person nach Art. 18 des Genfer Wertpapierübereinkommens .....	339	166
IV. Ergebnis .....	341	167
<b>Kapitel 9: Zusammenfassung .....</b>	<b>342</b>	<b>169</b>
<b>Anhang 1: Bucheffektengesetz .....</b>	<b>177</b>	
<b>Anhang 2: UNIDROIT Convention on Substantive Rules for Intermediated Securities .....</b>	<b>195</b>	
<b>Sachwortregister .....</b>	<b>227</b>	